

anstalt einer anderen Stadt zum Verteilen an bestimmte, in der Aufschrift genannte Empfänger im Bestellbezirke dieser Postanstalt zu versenden beabsichtigen, die Bestimmungen im § 5 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reiches vom 28. Oktober 1871 zur Anwendung gelangen. Hiernach kommt für jede der im Paket enthaltenen Sendungen das tarifmäßige Porto — also 10 bezw. 20 S. für jeden verschlossenen Brief — in Ansatz. Der Kaiserliche Oberpostdirektor.

Neue Bücher, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Catalogue of the York-Gate Library formed by Mr. S. William Silver. An Index to the Literature of Geography, Maritime and Inland Discovery, Commerce and Colonisation. Compiled by E. A. Petherick. Second edition, greatly enlarged, and illustrated by facsimile maps and title pages of rare books. gr. 8°. CXXXII, 333 p. London 1886, John Murray. (Leipzig, K. F. Koehler.) 42 M ord., 35 M no.

Aus dem Vereinsleben. — Im Berliner Verein »Krebs« wird am Mittwoch den 23. d. M. abends 9 Uhr Herr A. Fendler, Direktorial-Assistent am dortigen Kunstgewerbe-Museum, über das Thema »Das Buch als Kunstwerk« sprechen. Der Vortrag

wird im oberen Saale des Brandenburger Hauses, Mohrenstraße 47, stattfinden.

**Personalmeldungen.**

**Gestorben:**

Am 16. Februar in Köln Herr Gustav Büttner, Inhaber der J. G. Schmitz'schen Buchhandlung dort. Der Verstorbene, welcher erst vor wenigen Jahren geschäftliche Selbstständigkeit und häuslichen Herd gründete, wurde in der Blüte der Jahre durch eine schnell verlaufende Krankheit jäh dahingerafft. Er stand im sechsunddreißigsten Lebensjahre.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Begr. v. Dr. Jul. Petzholdt, hrsg. v. Jos. Kürschner. 47. Jahrg. 1886. Heft. 12. Dezember.

Inhalt: Zur Bibliographie des Bartholomäus Arnoldi von Usingen (16. Jahrhundert). Von F. W. E. Roth. — Bibliotheca Lippiaca. Uebersicht über die landeskundliche und geschichtliche Litteratur des Fürstentums Lippe. — Litteratur. Fortsetzungen. — Miscellen. — Buchhändler- und antiquar. Kataloge.

**Anzeigeblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

einspaltig.	zweispaltig.	dreispaltig.
-------------	--------------	--------------

(Mehrspaltige Anzeigen sind nur zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher« und »Künftig erscheinende Bücher«.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[9370] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Sie ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß ich, nachdem mein am Plage bestehendes Geschäft in den letzten Jahren mehr und mehr um sich gegriffen und ein steigender Bedarf an Schulbüchern und sonstiger Litteratur eingetreten, mit dem Buchhandel direkt angeknüpft und meine Vertretung Herrn F. E. Fischer in Leipzig übertragen habe.

Ich gedenke einen Kredit seitens der Herren Verleger nicht in Anspruch zu nehmen und werde meinen Bedarf nur gegen bar beziehen.

Die Zusendung der Wahlzettel, Circulare u. ist mir sehr erwünscht und werde ich von denselben ausgedehnten Gebrauch machen, um mein Lager mit Barartikeln unter Genuß des höchsten Rabattes zu assortieren.

Mit aller Hochachtung

Chemnitz, Brühl 42,  
im Februar 1887.

**Wilh. Rebelin,**

Buch- u. Schreibmaterialienhandlung.

Für Berliner und über Berlin verkehrende Handlungen.

[9371]

Ich übernahm die Kommission für

**M. Herman,**

Deutsche Buchhdlg. in London E. C.

Bestellungen auf englisches Sortiment etc. bitte an mich zu senden. Zettelbrief expediere Mittwochs und Sonnabends.

Berlin W., Mauerstr. 68.

**Karl Siegismund,**  
Sortiment u. Antiquariat.

Vierundfünfzigster Jahrgang.

[9372] Cloppenburg, 15. Februar 1887.

Dem Gesamtbuchhandel zur Nachricht, daß ich aus Gesundheitsrücksichten meine Buchhandlung und Buchbinderei an meine beiden Gehilfen, Herren Gebrüder Terwely verkauft und selbe das Geschäft unter der Firma:

**Gebrüder Terwely,**

Nachfolger von H. Meyers Buchhandlung und Buchbinderei

fortsetzen werden. Sämtliche mir pro 1887 à condition und in Rechnung gesandten Artikel bitte der Einfachheit halber auf deren Konto zu übertragen, sowie alle Zeitschriften, Lieferungswerke u. in der bisherigen Weise durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig, welcher auch für die neue Firma die Vertretung übernommen, weiter zu senden. Herrn Ernst Heitmann in Leipzig spreche für die prompte Besorgung meiner Kommission meinen Dank aus.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Meyer,**  
Buchhandlung.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung teilen wir dem verehrl. Buchhandel ergebenst mit, daß wir unsern Bedarf selbst wählen und uns daher jede à cond.-Sendung unbedingt ohne alle Ausnahme verbitten. Wir werden nur gegen bar beziehen, bloß bei einzelnen Artikeln, die zur Ansicht verlangt, bitten um geneigte Kontoeröffnung. Dagegen ist uns die Zusendung von Prospekten und Circulare sehr erwünscht. Herr Ernst Heitmann in Leipzig hatte die Güte die Besorgung unserer Kommission zu übernehmen.

Ergebenst

**Gebrüder Terwely,**

Nachfolger von H. Meyers Buchhandlung und Buchbinderei.

**Verkaufsanträge.**

[9373] Ein gut eingeführtes Schulbuch mit 800 M jährlichem Reingewinn ist zu verkaufen.

Offerten unter # 7098. an die Exp. d. Bl.

[9374] In einer schönen großen Hauptstadt Norddeutschlands ist Krankheit halber eine solide, gut akkreditierte und noch sehr erweiterungsfähige Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung für 20 000 M mit 14 000 M Anzahlung zu verkaufen. Feine und sichere Kundschaft. Umsatz ca. 20 000 M mit ca. 3500 M Reingewinn. Die effektiven Werte: gut gewähltes kurantes Lager, elegante Einrichtung, Außenstände betragen ca. 14 000 M.

Berlin.

**Elwin Stände.**

[9375] Ein blühendes angesehenes Sortiment der Rheinprovinz, mit jährlichem Umsatz von 60 000 M und nachweislichem Reingewinn von 12 000 M, ist für 42 000 M zu verkaufen. Die Übernahme könnte im April erfolgen.

Reflektenten, welche über entsprechende Mittel verfügen, wollen sich unter Angabe derselben gef. an mich wenden.

Leipzig, den 17. Februar 1887.

**J. Goldmar.**

[9376] Das Verlagsrecht von 9 kleinen belletristischen Werken, welche insgesamt guten Erfolg erzielten, ist billig zu verkaufen.

Näheres sub D. D. 6458. durch die Exped. d. Blattes.

[9377] Eine wohlangelegene Buch- u. Musikalienhandlung Mittelddeutschlands mit einem Umsatze von 30 000 M bei einem Reingewinn von 4000 M steht für 22 500 M zu verkaufen. Die Übernahme müßte spätestens am 1. Oktober d. J. geschehen. Näheres auf Offerten, denen der Nachweis über den Besitz dieser Summe beizufügen ist, unter A. Z. Nr. 7100. an die Exped. d. Bl.